

Internationaler Tag der Seefahrer

Seit 2011 wird weltweit am 25. Juni in allen Häfen der "Internationale Tag der Seefahrer" begangen. Dabei geht es auch für die Wilhelmshavener Seemannsmission darum, an diesem Tag die Seeleute an Bord sichtbar zu machen und dazu beizutragen, dass ihre Arbeit Wertschätzung erfährt.

Der Tag der Seefahrer bedeutet auch an die Strapazen, den Druck und die Risiken des Lebens auf See aufmerksam zu machen.

In seiner Erinnerung an den internationalen Tag der Seefahrer ist es nach Ansicht des Vorsitzenden der Wilhelmshavener Seemannsmission Wilfrid Adam gerade in der heutigen Zeit wichtiger denn je an die Belastungen und großen Gefahren der Seeleute in den Hochrisiko- und Konfliktgebieten hinzuweisen.

Deshalb muss es nach Adams Ansicht auch Ziel des Internationalen Tages der Seefahrer sein, den Beitrag der Seeleute anzuerkennen, öffentlich zu machen und zu würdigen.

Auch für die Wilhelmshavener Seemannsmission ist dieser Tag ein besonderer in der maritim-sozialen Betreuungsarbeit. Schiffsbesucher Uwe Sassenburg besuchte fünf in Wilhelmshaven liegende Schiffe und überbrachte neben Dingen des täglichen Lebens für jeden Seemann an Bord ein persönliches Erinnerungsgeschenk. Die Clubbetreuer Mae und John-Aron Grünebaum gestalteten für indische Seeleute im Garten des "Hauses der Seemannsmission" einen gemütlichen Abend. Die Seeleute genossen dabei die familiäre Atmosphäre und den gepflegten Garten im Seemannsheim an der Hegelstraße.

Auf Bitte der Seeleute stellte Wilfrid Adam Wilhelmshaven vor und beantwortete viele Fragen.